

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft** (Professor Dr. Alexander Werth) ist ab dem **1. November 2026** die Stelle einer/eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

in **Teilzeit** (65 Prozent der Arbeitszeit) befristet bis 31. Oktober 2027 (mit der Möglichkeit zur Verlängerung im Rahmen des WissZeitVG) zu besetzen.

#### **Ihre Aufgaben**

Das von der DFG geförderte Drittmittelprojekt „Freie und gebundene Variation in der Grammatik. Diachronie und Diatopik der Auxiliarivariation im Deutschen“ (Kooperationsprojekt der Universitäten Duisburg-Essen und Passau) nimmt eine vergleichende Beschreibung und Analyse der Perfektauxiliare *haben* und *sein* in den historischen und regionalen Varietäten des Deutschen vor. Am Projektstandort Passau arbeiten Sie im Team an der morphologischen, syntaktischen und semantischen Aufbereitung und Analyse regionalsprachlicher Daten. Dies umfasst die Arbeit mit Datenbanken ebenso wie die Kartierung von Sprachdaten und die Durchführung von Fragebogenerhebungen. Eine entsprechende Einarbeitung in die Verfahrensweisen wird zum Dienstbeginn sichergestellt.

#### **Ihr Profil**

- Universitätsabschluss mit einem Schwerpunkt in Sprachwissenschaft/Linguistik.
- Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, insbesondere zu sprachlichen Zweifelsfällen, nachgewiesen über den Besuch einschlägiger Lehrveranstaltungen bzw. Qualifikationsarbeiten.
- Kenntnisse in Korpuslinguistik und/oder anderen empirischen Methoden bzw. Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten.
- Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt in dem Themenbereich des Projektes) wird erwartet.

#### **Wir bieten Ihnen**

- die Möglichkeit, in einem interessanten, abwechslungsreichen und herausfordernden wissenschaftlichen Umfeld zu forschen,
- die Möglichkeit, an der Universität Passau zu unterrichten,
- die Möglichkeit zur Promotion im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft,
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung,
- die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 oder 13 des TV-L, je nach Qualifikation.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Frau Diana Roth zur Verfügung (E-Mail: [diana.roth@uni-passau.de](mailto:diana.roth@uni-passau.de), Tel.: 0851/509 2781).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format als **eine** Datei **bis 12. Juni 2026** an [diana.roth@uni-passau.de](mailto:diana.roth@uni-passau.de). Diese löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/) unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>